



Vor großer Kulisse feiert der Verein „Lebenswege begleiten“ die Einweihung seines jüngsten Projekts: Das „Haus am Markt“ soll ein Treffpunkt für Menschen werden, die sich ohne diese Anlaufstelle privat nicht verabreden würden.

FOTOS: REGINE SULING-WILLIGES

## „Ein großer Gewinn“

Verein „Lebenswege begleiten“ feiert Einweihung von „Haus am Markt“

VON REGINE SULING-WILLIGES

Br.-Vilsen – Ein Büfett mit Spezialitäten aus vielen Ländern, eine große Feiervesellschaft und ganz viele herzliche, wertschätzende Worte auf dem Marktplatz in Bruchhausen-Vilsen bildeten die Kulisse für das, was am Samstag im Mittelpunkt stand: das „Haus am Markt“. Der Verein „Lebenswege begleiten“ hat es im einstigen Gasthaus Peters offiziell mit einem Sommerfest eröffnet.

### Mittagstisch und Café

Geleitet wird das „Haus am Markt“ von Antje Alberts, bisher hauptamtliche Integrationsbeauftragte des Vereins. Sie will und wird mit zahlreichen Veranstaltungen viel Leben ins Haus bekommen. „Hier sollen Menschen zusammenkommen, die sich privat vielleicht nicht verabreden würden“, betonte Ulf Schmidt, zweiter Vorsitzender des Flüchtlingshilfevereins, das Anliegen.

Für das „Haus am Markt“, in dem bereits seit 2017 die Fahrradwerkstatt von „Lebenswege begleiten“ ihren Platz hat, haben die Verantwortlichen konkrete Pläne: Es soll einen sozialen Mittags-



Das Büfett mit Speisen aus vielen verschiedenen Ländern soll ein Vorgeschmack sein auf die kulturelle Vielfalt, die hier zu Hause sein wird.

tisch geben, ein gemeinnütziges Café, Sprachkurse und kulturelle Veranstaltungen.

### Am 4. Juli geht es los

Ab 4. Juli öffnet dienstags, mittwochs und donnerstags ab 14 Uhr ein offenes Café. Auch die Gäste des Sommerfests waren zum Mitmachen aufgefordert: „Auf den Tischen haben wir Postkarten ausgelegt, und jeder kann sich überlegen, was das „Haus am Markt“ leisten und bieten kann“, ermutigte Ulf

Schmidt zur gedanklichen Mitarbeit.

Die Umsetzung dieses Großprojekts sei nur dank vieler Unterstützer gelungen, unterstrich der zweite Vorsitzende. Zahlreiche Unternehmen, Institutionen und Stiftungen hätten sich dafür ins Zeug gelegt. „Bessere Verpächter kann man sich nicht wünschen“, sagte Ulf Schmidt auch im Hinblick auf Lotti und Wilfried Peters, die ihre Traditionsgaststätte schon vor Jahren in die Hände von „Lebenswege begleiten“ gegeben haben.

### Inneres der Gaststätte hat sich verändert

Über das Programm „Gute Nachbarschaft“ finanziert die N-Bank das Vorhaben zudem zu großen Teilen über drei Jahre – das gebe Planungssicherheit, sagte Ulf Schmidt, der auch ein großes Lob für Vereinsmitglied Axel Hillmann übrig hatte. Er kummere sich mit beachtlichem Erfolg, alle notwendigen Anträge zu stellen.

In ihrem Inneren hat sich die einstige Gaststätte deutlich verändert: Der anspre-



Keine Party ohne „Tuesday“: Die Schülerband sorgt beim Sommerfest für Unterhaltung.

chend gestaltete Gastraum lädt dazu ein, sich niederzulassen. Die sanitären Einrichtungen erhielten eine Frischzellenkur. Und die neue und in Kürze auch komplett eingerichtete Küche bildet die Basis für den Mittagstisch und andere kulinarische Veranstaltungen.

### „Deutschlandweites Vorzeigeprojekt“

Die Symbiose mit dem Verein sei ein großer Gewinn, würdigte Samtgemeindebürgermeister Bernd Bormann die

Kooperation mit „Lebenswege begleiten“. „Wie unkompliziert wir in der Flüchtlingshilfe zusammenarbeiten, ist deutschlandweit ein Vorzeigeprojekt.“ Als „unverzichtbaren Baustein“ lobte Bernd Bormann daher die Arbeit mit dem Verein.

Auf die offizielle Eröffnung folgte dann das Sommerfest: Bei Gerichten aus aller Welt, Kinderschminken und Spielen für die Kids kamen die Gäste miteinander ins Gespräch. Die Schülerband „Tuesday“ sorgte dabei für die passende Musik.

### AUF EINEN BLICK

#### Infoabend für Konfis in Asendorf

Asendorf – Die evangelische Kirchengemeinde Asendorf lädt morgen, 27. Juni, um 18 Uhr zu einem Informationstreffen für den neuen Konfirmandenjahrgang ein. Angesprochen sind interessierte Eltern und zukünftige Konfirmanden, die nach den Sommerferien in die siebte Klasse gehen werden.

„Es spielt keine Rolle, ob diejenigen bereits getauft sind oder nicht – auch nicht, ob die Eltern Kirchenmitglieder sind oder nicht“, erinnert Pastorin Melanie Simon. Es sei möglich, sich das Konzept der „Konfi-Zeit“ zunächst anzuschauen und mitzuerleben, bevor man sich zur Teilnahme entscheidet.

Anmeldeformulare können über die Homepage [www.kirche-asendorf.de](http://www.kirche-asendorf.de) ausgedruckt werden, sind aber auch vor Ort erhältlich.

Das erste Jahr der „Konfi-Zeit“ in Asendorf ist freiwillig, man kann auch erst im zweiten Jahr einsteigen, um Konfirmation zu feiern. Der Informationsabend nimmt jedoch die ganze Zeit in den Blick. Pastorin Simon und die Teamer, die den Jahrgang begleiten, werden über alle Möglichkeiten ausführlich berichten.

Der Infoabend findet im Gemeindehaus an der St.-Marcellus-Straße 7 in Asendorf statt.

#### Backtag in Robberts Huus

Schwarme – Ein Backtag findet am Sonntag, 2. Juli, in Robberts Huus in Schwarme (Hoyaer Straße 2) statt. Ab 14 Uhr gibt es frisch gebackenen Butterkuchen. Alle Interessierten sind willkommen. mah

#### Anmelden zur Radtour

Oerdinghausen – Der Schützenverein Oerdinghausen veranstaltet am Samstag, 8. Juli, eine Radtour. Der Start erfolgt um 16 Uhr am Holländer in Oerdinghausen, Bodderberg 70. Ab 19 Uhr wird gegrillt. Für eine optimale Planung bittet der Vorstand um Anmeldungen bis zum 1. Juli bei Gordon Ehlers, Telefon 04247/970245, oder Heiko Ziegeler, Telefon 04247/971347. aks

#### Gemeinden laden zu Frühstück ein

Br.-Vilsen – Das Gemeindefrühstück der evangelischen Kirchen Bruchhausen und Vilsen findet am Mittwoch, 28. Juni, von 9 bis 11 Uhr zum vorerst letzten Mal im katholischen Pfarrheim an der Bassumer Straße 3 statt. Beim nächsten Mal frühstücken die Teilnehmer im frisch renovierten Brokser Gemeindehaus, kündigt Pastor Mathias Hartewieg an. Um Anmeldungen für Mittwoch bittet Käte Beyer, Telefon 04252/2085.

#### Kontakt

Redaktion  
Bruchhausen-Vilsen (0 42 51)  
Anne-Katrin Schwarze 93 51 44  
Rebecca Göllner-Martin  
Mareike Hahn  
Nala Harries 93 51 42

lokales.hoya@kreiszeitung.de

Anzeigen (0 42 42) 58 220  
Vertrieb 58 400

## Schweinebestände werden kleiner

Viehvermarktungsgemeinschaft Aller-Weser-Hunte wächst in der Sparte Rinder

Asendorf/Bücken – 958 Mitglieder, 37 Lastwagen, 92 Mitarbeiter und ein Eigenkapital von 10 Millionen Euro bilden die Säulen der Viehvermarktungsgemeinschaft Aller-Weser-Hunte (VVG-AWH) mit Sitz in Asendorf. Das berichteten die Geschäftsführer Florian Warkentin und Matthias Hogrefe während der Generalversammlung in Thöles Hotel in Bücken, die Aufsichtsratsvorsitzender Martin Lükling leitete.

Sie erinnerten in ihrem Unternehmensbericht an die Entscheidung, den Viehhandel Wehring aus Stewede 2021 zu übernehmen. Das private Viehhandlungsunternehmen aus dem Bereich der Niederlassung Varrel vermarktete vor allem Ferkel und Schweine. Die Gemeinschaft übernahm fünf Lkw. Ein weiterer Ausbau der

Geschäftsfelder erfolgte im vergangenen Jahr durch den Kooperationsvertrag mit der Raisa eG Stade. Vor dem Hintergrund der Viehvermarktungsgemeinschaft Aller-Weser-Hunte und der Schlachtbranche, bündeln die VVG und die Genossenschaft ihre Vertriebsaktivitäten. Unter Wahrung der Selbstständigkeit haben sie einen Kooperationsvertrag zur Gründung eines Viehhandlungsverbunds geschlossen.

Diesen Zusammenschluss sehen die geschäftsführenden Vorstände beider Genossenschaften als Chance in Zeiten des Strukturwandels im Viehhandel mit seinem Trend zu rückläufigen Stückzahlen. Die Raisa eG und deren Mitglieder sind nun auch Mitglieder der VVG-AWH. Im Gegenzug erwirbt die Viehvermarktungsgemeinschaft

### Ehrungen und Verabschiedungen

Für zehnjährige Betriebszugehörigkeit: Andreas Unland, Henning Optenhöfel, Dietmar Bruns, Henry Kienker, Ferdinand Kording, Thomas Langner und Anke Dreyer. 20 Jahre: Wilhelm Ritterhof und Irmtraut Cordes. Silberne Ehrennadel für 25 Jahre: Marcus Gerhold. 30 Jahre: Matthias Hogrefe und Meike Krankenberg. 35 Jahre: Martin Meyer-Hohnstedt. Goldene Ehrennadel für 40 Jahre: Jörg-Thomas Meyer und Jürgen Horstmann.

Verabschiedet wurden aus dem Vorstand: Werner Vorwerk und Sina Severloh; aus dem Aufsichtsrat: Ina Neumann und Hans-Henning Mohrmann.

20 Prozent der Kommanditanteile im Viehgeschäft der Raisa-Gruppe.

Zum 1. Juni dieses Jahres entschloss sich die VVG, den Viehhandel Twachtmann aus Steimbke samt sechs Mitarbeitern sowie den Fuhrpark mit fünf Lkw und zwei Personwagen mit Anhänger zu

übernehmen. Twachtmann vermarktete vorrangig Schweine und Rinder.

Vor allem aus der Kooperation mit Raisa ergibt sich eine positive Geschäftsentwicklung. Bei den Rindern verzeichneten die Tierzahlen der Genossenschaft 2022 mit 56 981 Stück gegenüber dem

Vorjahr ein Plus von 10044 Stück.

Aufgrund von Betriebsaufgaben vermarktete die VVG mit 1723634 Schweinen 140754 Stück weniger als im Vorjahr. Die Schweinebestände verringerten sich wegen steigender Anforderungen an die Haltung und der schwierigen wirtschaftlichen Situation in der Branche, heißt es in einer Pressemitteilung. Ende 2022 vermarktete die Genossenschaft 1780615 Tiere mit einem Umsatz von 288 173 500 Euro.

Beteiligungen hält die Viehvermarktungsgemeinschaft an den Fairmarktungspartnern Weserlippe, der Raisa Q GmbH & Co. KG und der Westfleisch Finanz AG.

„Unsere Genossenschaft vermarktet jährlich rund 15000 Kälber und ist damit ein starker Partner in der

Nutzviehvermarktung“, teilen die Geschäftsführer weiter mit.

Um die Qualitäten von allen Niederlassungen zu erfassen und marktgerechte Parteien zusammenzustellen, wurde im Winter 2021 die Kälberhalle in Asendorf fertiggestellt. Sie sei tierschutzrelevant mit dicker Stroheinstreu und Tränkemöglichkeiten für Milchaustauscher und Elektrolyte ausgestattet. Die Transportwege seien effizient geplant und tierschonend, steht in der Pressemitteilung. In Asendorf sei Platz für 220 Tiere. Die VVG wolle deren Vermarktung weiter zentralisieren und ausbauen. Vorstandsvorsitzender Jörg Schäfer würdigte den Anteil der Gremiumsmitglieder und insbesondere der Mitarbeiter an der guten Entwicklung der Genossenschaft.